

HELBRAER KOMMUNALANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt mit Bekanntmachungen

der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund - Helbra und der Mitgliedsgemeinden Ahlsdorf, Benndorf, Blankenheim, Bornstedt, Helbra, Hergisdorf, Klostermansfeld, Wimmelburg



*Der Reit- und Fahrverein
„Weißes Tal Helbra und Umgebung e. V.“*

Lädt ein zum

Glühweinzauber im Pferdestall

Am 27.11.2021

Einlass: 15.30 Uhr

Auf der Reitanlage des Zucht- und Ausbildungsstalles Wyszkowski

Krippenspiel

Auftritte unserer Volti-Gruppen

Kaffee und Kuchen; Kinderreiten

Bewirtung mit leckeren Speisen und Getränken für

jeden Geschmack



Sprechzeiten der Verwaltung und Bürgermeister

Sitz: An der Hütte 1, 06311 Helbra
 Tel.: 034772 50-0
 Fax: 034772 27231
 Internet: www.verwaltungsamt-helbra.de
 E-Mail: info@verwaltungsamt-helbra.de

Sprechzeiten für alle Fachdienste:

Montag: 9.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.30 Uhr
 Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 15.30 Uhr
 Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Wichtige Telefonnummern:

Verbandsgemeindebürgermeister
 Zi.: 304 Sekretariat 50-101

Fachdienst Zentrale Dienste und Finanzen

Zi.: 305 FD-Leiterin 50-103

SG Zentrale Dienste

Zi.: 315 Allg. Verwaltung 50-151

Zi.: 314 Kindereinrichtungen, Kostenbeiträge,
 Bad, Kultur 50-252

Zi.: 217 Grundschulen, Wahlen 50-201

Zi.: 318 Kommunalanzeiger 50-157

SG Finanzen

Zi.: 303 Steuern 50-313

50-314

Zi.: 114, Kasse 50-301

115 50-302

50-214

Zi.: 123 Vollstreckung 50-304

50-316

Fachdienst Bau- und Ordnungsverwaltung

Zi.: 216 FD-Leiter 50-207

SG Bauverwaltung

Zi.: 206 Beiträge, UHV 50-213

50-215

Zi.: 214 Gebäudeverwaltung 50-308

50-211

Zi.: 215 Gebäudeverwaltung 50-212

Zi.: 216 Straßenbeleuchtung 50-207

Zi.: 204 Wirtschaftshöfe 50-204

Zi.: 207 Bauanträge, Bauleitplanung 50-208

Zi.: 116 Liegenschaften 50-306

50-307

Zi.: 203 Straßenschäden 50-300

Zi.: 203 Klimaschutzmanager 50-254

SG Ordnungsverwaltung

Zi.: 319 Allg. Ordnungsangelegenheiten 50-150

Zi.: 315 Brandschutz 50-152

Zi.: 323, 322 Einwohnermeldeangelegenheiten 50-161

50-162

Zi.: 320 Allg. Ordnungsangelegenheiten, Fundbüro, 50-153

Gewerbe 50-158

Zi.: 320 Allg. Ordnungsangelegenheiten 50-158

Zi.: 321 Standesamt/Friedhofswesen 50-159

Zi.: 316 Kontrolle der öffentlichen 50-154

Sicherheit und Ordnung 50-155

Sprechzeiten Schiedsstelle:

jeden 1. Dienstag des Monats von 50-212
 16.30 – 17.30 Uhr

Sprechzeiten der Bürgermeister:

Gemeinde Ahlsdorf

Grundstraße 5, 06313 Ahlsdorf **Tel.:**
 Herr Patz 0171 6233631
 Termine nach Vereinbarung

Gemeinde Benndorf

Chausseestraße 1, 06308 Benndorf **Tel.:**
 Herr Zanirato 86-220
 Dienstag: 15.00 – 17.30 Uhr

Gemeinde Blankenheim

Kreisfelder Weg 165 a,
 06528 Blankenheim **Tel.:**
 Herr Strobach 034659 60707
 1 Std. vor jeder Gemeinderatssitzung und
 nach Vereinbarung
 Besetzung Gemeindebüro:
 Mi., 12.00 – 14.00 Uhr + Do., 12.15 – 16.00 Uhr

Gemeinde Bornstedt

Karl-Marx-Straße 6,
 06295 Bornstedt **Tel.:**
 Herr Rose 03475 633176
 Mittwoch: 17.00 – 18.00 Uhr

Gemeinde Helbra

Hauptstraße 24, 06311 Helbra **Tel.:**
 Herr Böttge 20317
 Dienstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Service-Büro

Hauptstraße 10, 06311 Helbra **Tel.:**
 Sprechzeiten: Mo. – Fr. 82869
 9.00 – 14.00 Uhr

Bibliothek

Schulstr. 28 **Tel.:**
 Öffnungszeit: Mittwoch 32376
 14.00 - 18.00 Uhr

Gemeinde Hergisdorf

Thomas-Müntzer-Straße 147,
 06313 Hergisdorf **Tel.:**
 Herr Colawo
 Bis aus Widerruf ist er unter der 0171 7550133 erreichbar.
 Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Gemeinde Klostermansfeld

Kirchstraße 1,
 06308 Klostermansfeld **Tel.:**
 Herr Ochsner 80-120
 Dienstag: 17.00 – 18.00 Uhr
 und zusätzlich jeden 1. Samstag im Monat nach telefonischer
 Vereinbarung

Gemeinde Wimmelburg

Hauptstraße 73, 06313 Wimmelburg **Tel.:**
 Herr Zinke 03475 633240
 Dienstag: 17.30 – 18.30 Uhr

Störungsrufnummer (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0.00 – 24.00 Uhr:

MITNETZ STROM

0800 2 30 50 70

Amtliche Bekanntmachungen aus dem Verwaltungsamt

Verbandsgemeinde Mansfelder Grund - Helbra

Bekanntgabe der Beschlüsse des Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschusses aus der Sitzung vom 07.10.2021

Öffentlicher Teil:

Grundsatzbeschluss „Sanierung Gewölbedecke und untergehogene Decke inkl. Beleuchtung der Umkleieräume der Feuerwehr Klostermansfeld“

Vorlage: VBG/BV/150/2021

Der Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss beschließt, dass aufgrund der anstehenden Gefahr durch die herabfallenden Putzteile die Sanierungsarbeiten der Gewölbedecke und der untergehogenen Decke inkl. Beleuchtung der Umkleieräume der Feuerwehr Klostermansfeld in den Haushalt des Jahres 2022 aufzunehmen ist.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Mittelbereitstellung für überplanmäßige Auszahlung

Vorlage: VBG/BV/149/2021

Der Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss beschließt die zusätzlichen finanziellen Mittel in Höhe von 25.000 EUR für die Maßnahme „Spielplatz Kita Ahlsdorf“ bereitzustellen. Der Beschluss mehrheitlich gefasst.

Haushaltsplanung 2022

Vorlage: VBG/MV/147/2021

Von der MV wurde Kenntnis genommen.

Nichtöffentlicher Teil:

Vergabeentscheidung Umbau Spielplatz Kita Ahlsdorf

Vorlage: VBG/BV/148/2021

Der Bieter Nummer 01 erhält den Zuschlag für den Umbau des Spielplatzes der Kita Ahlsdorf.

Die hier ausgewiesenen Kosten sind im Haushalt der Verbandsgemeinde bereits vollständig erfasst.

Der Beschluss wurde gefasst.

Vergabe Lieferung mobile Covid 19 Luftreinigungsanlagen für Grundschulen

Vorlage: VBG/BV/146/2021

Der Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss beschließt die Lieferung von 20 Luftreinigungsgeräten und 20 Ersatz-Luftfilter für die Grundschulen an das günstigste Angebot des Bieters Nr. 1 zu beauftragen.

Der Beschluss wurde geändert gefasst.

Dauerhafte Übertragung von Aufgaben

Vorlage: VBG/BV/151/2021

Der Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss beschließt, die Aufgaben der Stelle SB Steuern dauerhaft zu übertragen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Gemeinde Helbra

Bekanntgabe der Beschlüsse des Bau- und Vergabeausschusses Helbra aus der Sitzung vom 23.08.2021

Öffentlicher Teil:

Trennkanalisation Voigtstraße – Straßenoberfläche

Vorlage: HEL/BV/113/2021

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt, dem Vorschlag der Arge Kutter HTS/Fa. Pfeiffer zu folgen und dem Deckenschluss, nach Abschluss der Baumaßnahme des AZV, in der Voigtstraße mittels Asphalttragschicht straßenbreit zuzustimmen.

Nichtöffentlicher Teil:

Antrag des SV 1925 Helbra e. V., - Unterstützung für die Erneuerung der Heizzentrale

Vorlage: HEL/BV/110/2021

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt die Unterstützung des Kegelbahnvereins 1925 Helbra e. V. und folgt somit dem Antrag.

Vergabe Bauleistung Straßenbelagssanierung Wohnanlage Feldstraße 7b - 7e

Vorlage: HEL/BV/111/2021

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt die Sanierungsarbeiten für den Straßenbelag im Umfeld der Wohnanlage 7b – 7e zu vergeben.

Die Verwaltung der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra wird mit der Vergabe der Bauleistung beauftragt.

Vergabe von Bauleistungen - Sanierung Friedhofsmauer

Vorlage: HEL/BV/112/2021

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt die Sanierung des sanierungsbedürftigen Abschnitts der Friedhofsmauer auf einer Länge von ca. 20 Metern.

Die Verwaltung wird mit der Beauftragung und Baubetreuung beauftragt.

Gemeinde Hergisdorf

Bekanntgabe der Beschlüsse des Gemeinderates Hergisdorf aus der Sitzung vom 13.10.2021

Nichtöffentlicher Teil:

Vergabeentscheidung Sicherungsmaßnahme zur Ableitung von Oberflächenwasser an der H.-Günther Str./Nordhalde

Vorlage: HER/BV/040/2021

Der Gemeinderat beschließt dem Bieter Nr. 2 für das Haushaltsjahr 2021 den Auftrag für die Sicherungsmaßnahme zur Ableitung von Oberflächenwasser in der Hermann-Günther-Str./Nordhalde zu erteilen.

Gemeinde Klostermansfeld

Bekanntgabe der Beschlüsse der Gemeinderatssitzung der Gemeinde Klostermansfeld vom 14.10.2021

Öffentlicher Teil:

Hundesteuersatzung der Gemeinde Klostermansfeld KLM/BV/090/2021

Der Gemeinderat der Gemeinde Klostermansfeld beschließt die Hundesteuersatzung für die Gemeinde Klostermansfeld in der vorliegenden Fassung.

Der Beschluss wurde gefasst.

Zuwendung an Vereine

KLM/BV/091/2021

Der Gemeinderat beschließt die Zuwendung an nachstehende Vereine wie folgt zu verteilen:

Verein	Zuwendung
BSV Klostermansfeld	1.220,00 €
Kegelsportverein	1.220,00 €
Schachclub	340,00 €
Klostermansfelder Musikverein	1.220,00 €

Der Beschluss wurde gefasst.

Satzung für ehrenamtlich tätige Bürger mit örtlich bezogenen Aufgaben

KLM/BV/094/2021

Der Gemeinderat beschließt die Satzung für ehrenamtlich tätige Bürger mit örtlich bezogenen Aufgaben in der vorliegenden Fassung.

Der Beschluss wurde gefasst.

Nichtöffentlicher Teil:

Grundstücksangelegenheiten

KLM/BV/094/2021

Kauf Liegenschaften Gemarkung Klostermansfeld, Flur 3, Flurstück 788/169 und Flur 3, Flurstück 169/3 Teilfläche (Straßenverkehrsflächen)

Der Beschluss wurde gefasst.

Grundstücksangelegenheiten

KLM/BV/096/2021

Veräußerung Liegenschaft Gemarkung Klostermansfeld, Flur 2, Flurstück 286/57

Der Beschluss wurde gefasst.

Informationen aus dem gemeinsamen Verwaltungsamt

FD Zentrale Dienste und Finanzen

Die Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH informiert!

Fair. Zuverlässig. Gemeinsam.

Ablesung Jahresverbrauch 2021



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, im Zeitraum vom **15.11.2021 bis 30.12.2021** in der Zeit von **8.00 Uhr bis 20.00 Uhr** werden unsere Mitarbeiter die Zählerstände in den nachfolgend genannten Versorgungsgebieten für die Strom-, die Erdgas- und die Trinkwasserversorgung ablesen.

Wir bitten Sie, uns den Zugang zu den Zählern zu ermöglichen.

Strom, Erdgas und Trinkwasser

im Stadtgebiet Lutherstadt Eisleben einschließlich Helfta und Neckendorf sowie den Ortsteilen Unterrißdorf und Volkstedt

Strom

im Stadtgebiet Lutherstadt Eisleben - Ortsteil Oberrißdorf

Strom und Erdgas

in der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land - Ortsteil Dederstedt und

im Stadtgebiet Lutherstadt Eisleben - Ortsteil Hedersleben

Erdgas und Trinkwasser

in der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land - Ortsteile Lüttchendorf, Wormsleben, Seeburg, Rollsdorf

Erdgas

im Stadtgebiet Lutherstadt Eisleben in den Ortsteilen Bischofrode, Wolferode, Polleben und Schmalzerode

in der Gemeinde Seegebiet Mansfelder Land - Ortsteile Aseleben und Neehausen/Volkmaritz und in der Gemeinde Benndorf

Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH
Kundenabrechnungsservice

Jahreszählerablesung 2021 des Wasserverbandes „Südharz“

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden, in der Zeit vom **18.10.2021 bis 10.12.2021** findet die diesjährige Jahresablesung der Wasserzähler im Verbandsgebiet des Wasserverbandes „Südharz“ in den Orten Horla, Breitung, Rottleberode, Schwenda, Wallhausen, Beyernaumburg, **Blankenheim**, Emseloh, Hackpüffel, Hainrode, Hohlstedt, Holdenstedt, Katharinenrieth und Questenberg statt. Nicht abgelesen werden Wasserzähler der MIDEWA, der Gemeinde Südharz (Ufrungen), Funkwasserzähler, Nebenzähler, Wohnungszähler, Gartenzähler oder sonstige Wasseruhren.

Die Ableser haben sich per Dienstaussweis auszuweisen und werden an Wochentagen zwischen 08:30 und 18:00 Uhr die Wasserzähler ablesen. Für eine schnelle Erfassung der Zählerstände bitten wir Sie, den Ablesern freien Zugang zu den Zählern zu ermöglichen.

Bei Abwesenheit erhalten Sie eine Ablesekarte, auf welcher sie uns schriftlich den genauen Zählerstand mitteilen können. Alternativ können Sie uns den Zählerstand auch auf unserer Internetseite www.wasser-suedharz.de unter der Rubrik Online Dienste/Zählerstandserfassung mitteilen.

Fehlende Zählerstände zwingen uns, den Verbrauch für das Jahr 2021 zu schätzen. Da die Wasserzähler der Kunden nicht alle zum gleichen Zeitpunkt abgelesen werden können, erfolgt eine Hochrechnung der Verbräuche vom Tag der Ablesung bis zum 31.12.2021.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Ihr Wasserverband „Südharz“

Rückkehrertag 2021

Der Rückkehrertag hat sich nicht nur in unserem Landkreis als guter Weg erwiesen, die Chancen für Rückkehr-Willige sichtbar zu machen und konkret durch Stellenangebote zu unterstützen. Aber nicht nur das: Es ist uns auch ein Anliegen, unseren Landkreis in all seiner Vielfalt und Attraktivität und damit als lebens- und liebenswerte Region zu präsentieren.

Wir wollen in diesem Jahr durch die vom Landkreis vorgesehene überregionale Bewerbung auch Menschen ansprechen, die möglicherweise den Landkreis gar nicht in dieser Weise wahrgenommen haben. Vielen Besuchern des ersten Rückkehrertages 2019 war anzumerken, dass der eine oder andere Aspekt Neues für sie brachte – unter anderem der Umstand, wie sich die Lebens-, aber auch die Arbeitsbedingungen und damit nicht zuletzt auch die Gehälter in den letzten Jahren verändert haben, war für viele überraschend.

Deshalb haben wir uns wie auch andere Landkreise entschlossen, nach der pandemiebedingten Unterbrechung vom Vorjahr in diesem Jahr erneut einen Rückkehrertag anzubieten. Er wird abermals am „dritten Feiertag“, also

am 27.12.2021 in der Sangerhäuser Mammuthalle stattfinden.

Die Bedingungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr geändert. Und auch wenn wir selbstverständlich mit einem Hygie-

nekonzept der Situation Rechnung tragen werden, so können wir davon ausgehen, dass uns mit der vorgesehenen „3-G-Regel“ die im Vorjahr noch erforderlichen drastischen Besucherbeschränkungen erspart bleiben. Diese führten bekanntlich 2020 zur Absage.

Ist der diesjährige Rückkehrertag für Sie eine interessante Option?

Dann freue ich mich über eine zunächst formlose Interessenbekundung an die Mailadresse wieder@lkms.de.

Es versteht sich von selbst, dass auch Ihre Fragen herzlich willkommen sind.

Im Auftrag

Georg Lohr

Koordinator Regionaler Arbeitsmarkt

Landkreis Mansfeld-Südharz

Rudolf-Breitscheid-Straße 20/22

06526 Sangerhausen

Tel.-Nr.: 03464 5351523

Fax-Nr.: 03464 5351591

wieder@LKMSH.de

www.mansfeldsuedharz.de

Koordinatorin Strukturwandel

Barbara Ermrich ist seit dem 1. September 2021 als leitende Koordinatorin Strukturwandel des Planungs- und Projektsteuerungsbüro Strukturwandel bei der Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH tätig.

In dieser Position arbeitet sie eng mit den Projektmanagern der SMG zusammen und unterstützt diese bei der Entwicklung von strukturbestimmenden innovativen Projekten.

Die unterschiedlichen Handlungsfelder der Projektmanager in den Bereichen Mobilität und Logistik, Energie, Wertschöpfungspotenziale stehen dabei im Mittelpunkt.

Im Fokus ihrer Arbeit steht die Koordinierung der einzelnen Projekte aus den Handlungsfeldern, die Erschließung von Synergien sowie das Monitoring und die Erfolgskontrolle.

„Als Koordinatorin Strukturwandel muss ich den Überblick über Zeitplanungen, Ressourcen und Ziele behalten. Jedes Projekt ist in bestimmte Etappen gegliedert und meine Aufgabe ist es unter anderem zu überprüfen, ob diese Etappen erreicht wurden. Insofern scheue ich mich auch nicht, den Finger direkt auf die Wunde zu legen und unbequeme Fragen zu stellen“, sagt Barbara Ermrich mit einem Zwinkern.



Teambesprechung

Enge Kommunikation als Schlüssel zum Erfolg

Um den Überblick über die einzelnen Projekte des Strukturwandelteams zu behalten, setzt Barbara Ermrich auf eine enge interne Kommunikation.

Dazu gehören vor allem gemeinsame Meetings und ein enger Austausch mit dem Team sowie auch die regelmäßigen Statusberichte der Projektmanager.

„Oftmals lassen sich die einzelnen Handlungsfelder nicht zu einhundert Prozent trennen, da viele Bereiche miteinander verknüpft sind. Die enge Zusammenarbeit der Projektmanager ist daher ein wesentlicher Vorteil unseres Teams“, so Ermrich.

Keine Angst vor Herausforderungen

An ihrer Arbeit fasziniert Barbara Ermrich die Chance, den Strukturwandel im Landkreis Mansfeld-Südharz mitzugestalten und nachhaltige Projekte zu initiieren.

„Den Strukturwandel sehe ich nicht als Projekt eines Einzelnen, sondern einer ganzen Region. Gemeinsam mit den Akteuren vor Ort haben wir jetzt die Chance die richtigen Weichen zu stellen, um die Wirtschaft in der Region auf zukunftssichere Beine zu stellen“, so die Koordinatorin Strukturwandel.

Eine der größten Herausforderungen in Bezug auf ihre Arbeit sieht Barbara Ermrich in der dynamischen Entwicklung der Projekte. Diese folgen keinem festen Ablauf und erfordern ein stetiges Anpassen und Fragen.

Diesen Umstand bewertet Barbara Ermrich aber als positiv, da so neue Erkenntnisse oder innovative Entwicklungen berücksichtigt werden können.

Ein weiterer Punkt ist für sie das Thema Akzeptanz und Wahrnehmung nach außen.

„Mir ist es wichtig, die Menschen in der Region mitzunehmen und unsere Arbeit transparent zu machen. Dafür haben wir bereits verschiedene Formate vorbereitet, die es uns ermöglichen, in den direkten Austausch zu gehen“, so Ermrich.

Ein solches Format ist unter anderem der Regionaldialog, der in der vergangenen Woche gestartet ist.

Ulrike Hausmann

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH

Ewald-Gnau-Straße 1b

06526 Sangerhausen

Telefon +49 3464 545 99-0

Fax +49 3464 545 99-18

info@smg-msh.de

www.smg-msh.de

Herbstsemesterprogramm der KVHS Mansfeld-Südharz e. V.

in der Region Eisleben, Geiststraße 2, Eingang Untere Parkstraße, 06295 Lutherstadt Eisleben, Tel: 03475 602695

in der Region Hettstedt, Flachbau hinter dem REWE Lindenweg 1-2, 06333 Hettstedt, Tel: 03476 812310

in der Region Sangerhausen, Karl-Liebknecht-Straße 31, 06526 Sangerhausen, Tel: 03464 572407

Voranmeldungen notwendig, damit Sie nicht umsonst zu uns kommen!

Unser komplettes Angebot finden Sie unter www.vhs-sgh.de.

Änderungen vorbehalten!

Monat: November – Dezember 2021

Kursnummer	Kurstitel	Wann	Wo
Gesellschaft:			
19001	Nur MUT! Besser LESEN und SCHREIBEN	ab 11.11.2021 - 17:00 Uhr	Eisleben
10117	ökologisch und energieeffizient bauen	am 18.11.2021 - 16:30 Uhr	Online
Kultur:			
22421	Studiofotografie - Einführung	am 13.11.2021 - 14:00 Uhr	Eisleben
22401	Schwarzweiß Fotos in Farbe verwandeln	ab 16.11.2021 - 13:00 Uhr	Eisleben
20606	Adventsfloristik	am 02.12.2021 - 17:00 Uhr	Röblingen am See
Gesundheit:			
32922	Einführung in das Thema Reinkarnation und Rückführung	am 10.11.2021 - 17:30 Uhr	Eisleben
32923	Einführung in das Thema Reinkarnation und Rückführung	am 11.11.2021 - 18:00 Uhr	Hettstedt
37202	Grenzen und Regeln zu Hause - vereinbaren und durchhalten	am 17.11.2021 - 18:00 Uhr	Eisleben
37204	Grenzen und Regeln zu Hause - vereinbaren und durchhalten	am 18.11.2021 - 18:00 Uhr	Hettstedt
32803	Stress- und Kommunikationstraining	ab 22.11.2021 - 17:30 Uhr	Hettstedt
32052	Einführung in das Thema Abnehmen mit Hypnose	am 24.11.2021 - 17:00 Uhr	Hettstedt
37102	Hilfestellung für Pflegenden Angehörige	am 25.11.2021 - 17:30 Uhr	Hettstedt
32800	Stressmanagement in der Coronakrise	am 02.12.2021 - 18:00 Uhr	Online
Sprachen:			
46610	Norwegisch für den Urlaub A2/7	ab 11.11.2021 - 18:00 Uhr	Eisleben
40920	Englisch A2/9	ab 11.11.2021 - 18:50 Uhr	Hettstedt
Computer:			
51111	Tablet für Einsteiger	ab 15.11.2021 - 17:00 Uhr	Eisleben
52811	Internetseiten selbst erstellen	ab 23.11.2021 - 13:00 Uhr	Eisleben
52514	Textverarbeitung mit Word	ab 24.11.2021 - 18:00 Uhr	Eisleben

Für die Online-Kurse benötigen Sie einen eigenen Laptop mit einem Internetzugang und die Lernplattform Moodle.

Wir suchen Dozenten/Dozentinnen mit Ideen für neue Bildungsangebote!

Keinen passenden Kurs gefunden?

Machen Sie uns Vorschläge, welche Kurse Sie interessieren! Rufen Sie uns einfach an oder senden Sie uns eine E-Mail oder ein Fax!

Sitzungstermine des Verbandsgemeinderates der Verbandsgemeinde, der Gemeinderäte und Ausschüsse der Mitgliedsgemeinden

• Verbandsgemeinde

Sitzung des Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschusses am 18.11.2021 um 18.30 Uhr

Sitzung des Verbandsgemeinderates am 09.12.2021 um 18.30 Uhr

• Gemeinde Benndorf

Sitzung des Gemeinderates am 22.11.2021 um 18.00 Uhr

• Gemeinde Bornstedt

Sitzung des Gemeinderates am 29.11.2021 um 19.00 Uhr

• Gemeinde Helbra

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 17.11.2021 um 18.30 Uhr

Sitzung des Gemeinderates am 07.12.2021 um 18.30 Uhr

• Gemeinde Hergisdorf

Sitzung des Gemeinderates am 24.11.2021 um 18.00 Uhr

• Gemeinde Klostermansfeld

Sitzung des Gemeinderates am 10.12.2021 um 18.00 Uhr

• Gemeinde Wimmelburg

Sitzung des Gemeinderates am 02.12.2021 um 19.00 Uhr

Änderungen bleiben vorbehalten!

Sitzungsort und -zeit sowie die Tagesordnungen werden jeweils vor dem Sitzungstermin in den jeweiligen Bekanntmachungskästen bekannt gemacht.

Alle aktuellen Sitzungstermine finden Sie auch unter: www.verwaltungsamt-helbra.de -> Sitzungsdienst -> Bürger-Infoportal

In eigener Sache: Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des **Corona-Virus** nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.

➔ Nutzen Sie diese Möglichkeit unter: OL.WITTICH.DE



Veranstaltungen November/Dezember 2021

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsort	Veranstaltungsart	Veranstalter	Ansprechpartner / Tel.-Nr. / E-Mail
12.11.21	18:00	Bahnhof Klostermansfeld in Benndorf	Entenexpress - <i>Reservierung über Bergwerksbahn erforderlich!</i> -	Gemeinschaftsaktion der Kreisbahn Mansfelder Land GmbH und des Mansfelder Bergwerksbahn e. V.	Tel.: 034772 27640 (Mo. - Fr. 7 - 14 Uhr) E-Mail: mansfelder@bergwerksbahn.de www.bergwerksbahn.de
13.11.21	16:00	Bahnhof Klostermansfeld in Benndorf	Traditionelle Martinsfahrt mit Laternenumzug und Martinsfeuer am Haltepunkt Eduardschacht - <i>Eine Voranmeldung ist auf Grund eventueller Corona-Regeln erwünscht.</i> -	Mansfelder Bergwerksbahn e. V.	Tel.: 034772 27640 (Mo. - Fr. 7 - 14 Uhr) E-Mail: mansfelder@bergwerksbahn.de www.bergwerksbahn.de
14.11.21	10:00	Bahnhof Klostermansfeld in Benndorf	Mit dem Info-Triebwagen durchs Wippertal zum Wildessen - <i>Reservierungen sind über Bergwerksbahn erforderlich!</i> -	Gemeinschaftsaktion der Kreisbahn Mansfelder Land GmbH und des Mansfelder Bergwerksbahn e. V.	Tel.: 034772 27640 (Mo. - Fr. 7 - 14 Uhr) E-Mail: mansfelder@bergwerksbahn.de www.bergwerksbahn.de
20.11.21	14:00 und 15:30	Benndorfer Sporthalle	Handball - männliche Jugend E - Bezirksliga - Frauenmannschaft - Bezirksliga	BSV 1928 Klostermansfeld e. V.	Raik Heymann Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Mobile: 0151 75061408
27.11.21	9:00	Treff in Kreisfeld / Erholung und Berg Abfahrt ca. 09:00 Uhr in Fahrgemeinschaften Start: 09:30	Vorweihnachtliche Mettenschicht <i>Verbindliche Anmeldung inkl. Zahlung der Teilnahmepauschale bis spätestens 31.10.2021 erforderlich, Kontakt unter Tel. 034772 30948!</i> -	Kreisfelder Freundeskreis Wandern und Ortsgeschichte	Details und kurzfristige Informationen gibt es in unserer Whatsapp-Gruppe, wer dort aufgenommen werden möchte sende bitte eine Nachricht an: 0178 9176013
27.11.21	13:30	Benndorfer Sporthalle	Handball - weibliche Jugend D - Bezirksliga	BSV 1928 Klostermansfeld e. V.	Raik Heymann Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Mobile: 0151 75061408
27.11.21	ab 14:00	Hof der Gewerke	Weihnachtsmarkt	Gemeinde Benndorf	Tel.: 034772 86-220
03.12.21	16:00	Bahnhof Klostermansfeld in Benndorf	Nikolauswecken - <i>Reservierung wird empfohlen!</i> -	Mansfelder Bergwerksbahn e. V.	Tel.: 034772 27640 (Mo. - Fr. 7 - 14 Uhr) E-Mail: mansfelder@bergwerksbahn.de www.bergwerksbahn.de
04.12.21	11:00	Benndorfer Sporthalle	Handball - weibliche Jugend B - Bezirksliga - männliche Jugend D - Bezirksliga - Frauenmannschaft - Bezirksliga	BSV 1928 Klostermansfeld e. V.	Raik Heymann Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Mobile: 0151 75061408
04. und 05.12.21	Ab 9:00 im 2-Stunden-Takt	Bahnhof Klostermansfeld in Benndorf	Nikolausfahrten - <i>Reservierungen sind über Bergwerksbahn erforderlich!</i> -	Mansfelder Bergwerksbahn e. V.	Tel.: 034772 27640 (Mo. - Fr. 7 - 14 Uhr) E-Mail: mansfelder@bergwerksbahn.de www.bergwerksbahn.de
04.12.21	15:00	Gutsplatz Ziegelrode	Weihnachtsmarkt	Ziegelröder Spielmannszug	Peter Ahlborn Servicebüro Helbra Tel.: 82869

Angaben ohne Gewähr!

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Anzeigenschluss:

Mittwoch, dem 8. Dezember 2021

Freitag, der 26. November 2021

Montag, der 29. November 2021, 9.00 Uhr

FD Bau- und Ordnungsverwaltung

Innovationsforum Energie



Am 15.10.2021 veranstaltete die Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra das erste Innovationsforum Energie im Hof der Gewerke Bennendorf.

Eingeladen waren neben dem Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft und Umwelt Dr. Steffen Eichner, der Landrat André Schröder, die Bürgermeister unserer Verbandsgemeinde auch Vertreter der regionalen Wirtschaft.

Nach einleitenden Worten unseres Verbandsgemeindebürgermeisters Norbert Born und den Grußworten des Staatssekretärs sowie des Landrates, erläuterte der Klimaschutzmanager der Verbandsgemeinde, Harald Henke, die enorme Wichtigkeit der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes in Anbetracht des Klimawandels und zeigte an Hand von Beispielen, wie mit der Etablierung der erneuerbaren Energien Treibhausgase eingespart werden können und gleichzeitig durch die Selbsterzeugung die Kosten für Energie enorm gesenkt werden.

Anschließend referierten Bernd Wolf von der Wolf Energy GmbH, und Tino Gaede vom Verein „Die Zukunftssicherer“ über technische Details erneuerbarer Energien und wie auch über Fördermöglichkeiten diese Projekte unter Bürgerbeteiligung angeschoben werden könnten. Jörg Dahlke von der Magdeburger Bürgerenergiegenossenschaft Helionat erklärte die Arbeitsweise von Bürgergenossenschaften und wie durch diese Geldanlageprojekte die Bürgerbeteiligung gestärkt werden kann und gleichzeitig die regionale Wertschöpfung mit der Einbeziehung hiesiger Firmen erhöht wird. Die Landesenergieagentur LENA war u.a. durch ihren Geschäftsführer Marko Mühlstein und die im Fachbereich öffentlicher Sektor tätige Jennifer Lemke vertreten.

Im Referat wurden viele Beispiele und Möglichkeiten aufgezeigt, wie die LENA bei Energieprojekten unterstützend helfen kann. Gerhard Blume von der BWB Benndorf erklärte den Anwesenden die Projekte der BWB bezüglich Ladeinfrastruktur von E-Mobilen und stellte das Projekt „Biogenes Energiezentrum“ vor. Am Ende der sehr informativen Veranstaltung wurden von Eric Benkenstein die Möglichkeiten der Hilfe bei Energieprojekten durch die Standortmarketinggesellschaft vorgestellt.

Alle Beteiligten waren sich am Schluss einig, die Veranstaltung war sehr gelungen und die vielen Informationen hilfreich. Als Abrundung des Ganzen, konnten die Teilnehmer noch kommunale Klein-Elektrofahrzeuge der Firma Ari-motors aus Borna auf ihre Nutzungsmöglichkeiten testen.



Fotos: Herr Thorak



Brandbekämpfung im Feuerwehrübungshaus



Richtig heiß wurde es für einige Kameraden der Gemeindefeuerwehr. Sie besuchten einen Ausbildungslehrgang am Institut für Brand- und Katastrophenschutz des Landes Sachsen-Anhalt in Heyrothsberge. Im dortigen Feuerwehrübungshaus wurden sie darin geschult, die Handlungsabläufe bei der Brandbekämpfung und beim Retten im Innenangriff bei Gebäudebränden unter realen Stressbedingungen fachgerecht und sicher ausführen zu können.

Bei der dreitägigen Ausbildung wurden insbesondere das Vorgehen und Verhalten in Brandräumen, Absuchttechniken, das Verhalten in Notsituationen und die effektive Löschmittelanwendung umfangreich trainiert.

Den Lehrgang bestanden erfolgreich: René Friesel (Ahlisdorf), Klaus-Robert Kemnitz (Blankenheim), Ronny Garsetz, Thomas Jahn und Tilo Kramer (Helbra).

Ein besonderer Dank gilt den Arbeitgebern für die Freistellung ihrer Mitarbeiter.

Nachruf

Die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Ahlisdorf trauern um ihren langjährigen Wehleiter a. D.

Hauptbrandmeister

Hans Werner Blossfeld

* 08.05.1933 † 09.10.2021

Mit ihm verlieren wir nach mehr als siebenzig Jahren Mitgliedschaft einen aufrichtigen, pflichtbewussten, kollegialen und allseits geachteten Kameraden. Sein verantwortungsvolles Wirken zum Schutz unserer Bürger vor Brandgefahren ist uns Vorbild.

Hans Werner Blossfeld leitete unsere Freiwillige Feuerwehr von 1975 bis 1991.

Wir werden uns an ihn mit Respekt und Sympathie erinnern.

Im Namen aller Mitglieder der Wehr sprechen wir den Hinterbliebenen unser tief empfundenes Beileid aus.

<i>Norbert Born</i>	<i>Dennis Amey</i>	<i>Robert Wetzstein</i>
<i>Verbandsgemeinde-</i>	<i>Gemeinde-</i>	<i>Ortswehrleiter</i>
<i>bürgermeister</i>	<i>wehleiter</i>	

Nachruf

Die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Helbra trauern um ihren ehemaligen Kameraden

Sven Wyszowski

* 28.10.1981 † 31.10.2021

Nach langer schwerer Krankheit verstarb unser ehemaliges Mitglied.

Sven Wyszowski trat bereits als Jugendlicher in unsere Freiwillige Feuerwehr ein und war für uns über viele Jahre ein treuer und engagierter Kamerad.

Mit ihm verlieren wir einen aufrichtigen und allseits geachteten Menschen.

Wir werden uns an ihn mit Respekt und Sympathie erinnern. Im Namen aller Mitglieder der Wehr sprechen wir den Hinterbliebenen unser tief empfundenes Beileid aus.

<i>Norbert Born</i>	<i>Dennis Amey</i>	<i>Georg Rehbein</i>
<i>Verbandsgemeinde-</i>	<i>Gemeinde-</i>	<i>Standortverant-</i>
<i>bürgermeister</i>	<i>wehleiter</i>	<i>wortlicher</i>

Nachruf

Die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Ahlisdorf trauern um ihren Kameraden

Hauptlöschmeister

Günter Roland

* 29.08.1945 † 21.10.2021

Mit ihm verlieren wir nach mehr als siebenundfünfzig Jahren Mitgliedschaft einen aufrichtigen, pflichtbewussten, kollegialen und allseits geachteten Kameraden. Sein verantwortungsvolles Wirken zum Schutz unserer Bürger vor Brandgefahren ist uns Vorbild.

Wir werden uns an ihn mit Respekt und Sympathie erinnern. Im Namen aller Mitglieder der Wehr sprechen wir den Hinterbliebenen unser tief empfundenes Beileid aus.

<i>Norbert Born</i>	<i>Dennis Amey</i>	<i>Robert Wetzstein</i>
<i>Verbandsgemeinde-</i>	<i>Gemeinde-</i>	<i>Ortswehrleiter</i>
<i>bürgermeister</i>	<i>wehleiter</i>	



Zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Nachruf

Die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Helbra und die Mitglieder des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Helbra e. V. trauern um ihre Kameradin

Ursula Berger

* 01.04.1941

† 18.10.2021

Mit ihr verlieren wir nach mehr als siebenundfünfzig Jahren Mitgliedschaft eine aufrichtige, pflichtbewusste, kollegiale und allseits geachtete Kameradin. Ihr verantwortungsvolles und selbstloses Wirken zum Schutze der Bevölkerung vor Brandgefahren und bei Unglücken ist uns Vorbild.

Wir nehmen in Trauer und mit Respekt Abschied und werden ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Im Namen aller Mitglieder der Wehr sprechen wir den Hinterbliebenen unser tief empfundenes Beileid aus.

*Norbert Born
Verbandsgemeinde-
bürgermeister*

*Dennis Amey
Gemeindewehrleiter*

*Förderverein der
Freiwilligen Feuerwehr
Helbra e. V.*

Informationen aus den Gemeinden

Stellenausschreibung der Gemeinde Ahlsdorf

In der Gemeinde Ahlsdorf ist ab **01.07.2022** die Stelle des

ehrenamtlichen Bürgermeisters*

zu besetzen.

Die Gemeinde Ahlsdorf hat ca. 1581 Einwohner und gehört mit einer Fläche von rund 445 ha zur Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra.

Die Amtszeit beträgt 7 Jahre. Es erfolgt eine Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Dauer von 7 Jahren. Der ehrenamtliche Bürgermeister erhält eine Aufwandsentschädigung.

Wählbar sind gemäß § 96 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und der Landesverfassung eintreten.

Nicht wählbar sind Personen, die nach den deutschen oder Rechtsvorschriften des Staates, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, vom Wahlrecht ausgeschlossen sind oder infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben. Staatsangehörige anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind darüber hinaus auch nicht wählbar, wenn ein derartiger Ausschluss oder Verlust nach den Rechtsvorschriften des Staates besteht, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen. Bewerber mit der Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union haben eine Versicherung gemäß § 38 a Abs. 2 Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) gegenüber der Gemeinde Ahlsdorf abzugeben (Anlage 8a KWO LSA).

Die Bewerbung für die Wahl zum Bürgermeister muss von mindestens ein vom Hundert der Wahlberechtigten, vorliegend 13 Wahlberechtigten des Wahlgebietes persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Bewirbt sich der Amtsinhaber erneut, so ist er von der Beibringung von Unterstützungsunterschriften befreit. Für Bewerber, die durch eine Partei oder Wählergruppe unterstützt werden, gilt die Regelung des § 21 Abs. 10 Satz 1 des Kommunalwahlgesetzes entspre-

chend, wenn für den Bewerber eine Unterstützungserklärung in einem Verfahren nach § 24 des Kommunalwahlgesetzes abgegeben wurde.

Der Bürgermeister der Gemeinde Ahlsdorf wird am **Sonntag, dem 06.02.2022** von den wahlberechtigten Bürgern nach den Vorschriften des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt gewählt (§ 96 Abs. 1 KVG LSA). Gegebenenfalls findet am **Sonntag, dem 20.02.2022** eine Stichwahl statt. Die Bewerbungen werden bis zum **11.01.2022, 18.00 Uhr** unter dem Kennwort „**Bewerbung Bürgermeister Ahlsdorf**“ erbeten an die

**Gemeinde Ahlsdorf
über das Verwaltungsamt
der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra
An der Hütte 1, 06311 Helbra**

Nähere Auskünfte sowie erforderliche Formblätter (Unterstützungsunterschriften, Wählbarkeitsbescheinigung, Anlage 8a KWO LSA) sind bei der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund – Helbra, Wahlbüro, An der Hütte 1, in 06311 Helbra kostenfrei erhältlich.

*Hinweise zur Stellenausschreibung:

1. Zur besseren Lesbarkeit wird in der Stellenausschreibung bei personenbezogenen Angaben die männliche Form gewählt. Personenbezogene Bezeichnungen in dieser Stellenausschreibung gelten jedoch gleichermaßen in weiblicher, männlicher und diverser Form.
2. Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Ihre Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Ansonsten werden die Unterlagen 6 Monate nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.
3. Die Datenschutzhinweise zur Verarbeitung von Bewerberdaten sind auf unserer Homepage unter www.verwaltungsamt-helbra.de zu finden.

Stellenausschreibung der Gemeinde Benndorf

In der Gemeinde Benndorf ist ab **01.04.2022** die Stelle des

ehrenamtlichen Bürgermeisters*

zu besetzen.

Die Gemeinde Benndorf hat ca. 2020 Einwohner und gehört mit einer Fläche von rund 577 ha zur Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra.

Die Amtszeit beträgt 7 Jahre. Es erfolgt eine Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Dauer von 7 Jahren. Der ehrenamtliche Bürgermeister erhält eine Aufwandsentschädigung.

Wählbar sind gemäß § 96 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und der Landesverfassung eintreten.

Nicht wählbar sind Personen, die nach den deutschen oder Rechtsvorschriften des Staates, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, vom Wahlrecht ausgeschlossen sind oder infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben. Staatsangehörige anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind darüber hinaus auch nicht wählbar, wenn ein derartiger Ausschluss oder Verlust nach den Rechtsvorschriften des Staates besteht, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen. Bewerber mit der Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union haben eine Versicherung gemäß § 38 a Abs. 2 Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) gegenüber der Gemeinde Benndorf abzugeben (Anlage 8a KWO LSA).

Die Bewerbung für die Wahl zum Bürgermeister muss von mindestens ein vom Hundert der Wahlberechtigten, vorliegend 17 Wahlberechtigten des Wahlgebietes persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Bewirbt sich der Amtsinhaber erneut, so ist er von der Beibringung von Unterstützungsunterschriften befreit. Für Bewerber, die durch eine Par-

tei oder Wählergruppe unterstützt werden, gilt die Regelung des § 21 Abs. 10 Satz 1 des Kommunalwahlgesetzes entsprechend, wenn für den Bewerber eine Unterstützungserklärung in einem Verfahren nach § 24 des Kommunalwahlgesetzes abgegeben wurde.

Der Bürgermeister der Gemeinde Benndorf wird am **Sonntag, dem 06.02.2022** von den wahlberechtigten Bürgern nach den Vorschriften des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt gewählt (§ 96 Abs. 1 KVG LSA). Gegebenenfalls findet am **Sonntag, dem 20.02.2022** eine Stichwahl statt. Die Bewerbungen werden bis zum **11.01.2022, 18.00 Uhr** unter dem Kennwort „**Bewerbung Bürgermeister Benndorf**“ erbeten an die

**Gemeinde Benndorf
über das Verwaltungsamt
der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra
An der Hütte 1, 06311 Helbra**

Nähere Auskünfte sowie erforderliche Formblätter (Unterstützungsunterschriften, Wählbarkeitsbescheinigung, Anlage 8a KWO LSA) sind bei der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund – Helbra, Wahlbüro, An der Hütte 1, in 06311 Helbra kostenfrei erhältlich.

*Hinweise zur Stellenausschreibung:

1. Zur besseren Lesbarkeit wird in der Stellenausschreibung bei personenbezogenen Angaben die männliche Form gewählt. Personenbezogene Bezeichnungen in dieser Stellenausschreibung gelten jedoch gleichermaßen in weiblicher, männlicher und diverser Form.
2. Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Ihre Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Ansonsten werden die Unterlagen 6 Monate nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.
3. Die Datenschutzhinweise zur Verarbeitung von Bewerberdaten sind auf unserer Homepage unter www.verwaltungsamt-helbra.de zu finden.

Stellenausschreibung der Gemeinde Bornstedt

In der Gemeinde Bornstedt ist ab **01.07.2022** die Stelle des

ehrenamtlichen Bürgermeisters*

zu besetzen.

Die Gemeinde Bornstedt hat ca. 800 Einwohner und gehört mit einer Fläche von rund 931 ha zur Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra.

Die Amtszeit beträgt 7 Jahre. Es erfolgt eine Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Dauer von 7 Jahren. Der ehrenamtliche Bürgermeister erhält eine Aufwandsentschädigung.

Wählbar sind gemäß § 96 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und der Landesverfassung eintreten.

Nicht wählbar sind Personen, die nach den deutschen oder Rechtsvorschriften des Staates, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, vom Wahlrecht ausgeschlossen sind oder infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben. Staatsangehörige anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind darüber hinaus auch nicht wählbar, wenn ein derartiger Ausschluss oder Verlust nach den Rechtsvorschriften des Staates besteht, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen. Bewerber mit der Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union haben eine Versicherung gemäß § 38 a Abs. 2 Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) gegenüber der Gemeinde Bornstedt abzugeben (Anlage 8a KWO LSA).

Die Bewerbung für die Wahl zum Bürgermeister muss von mindestens ein vom Hundert der Wahlberechtigten, vorliegend 7 Wahlberechtigten des Wahlgebietes persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Bewirbt sich der Amtsinhaber erneut, so ist er von der Beibringung von Unterstützungsunterschriften befreit. Für Bewerber, die durch eine Partei oder Wählergruppe unterstützt werden, gilt die Regelung

des § 21 Abs. 10 Satz 1 des Kommunalwahlgesetzes entsprechend, wenn für den Bewerber eine Unterstützungserklärung in einem Verfahren nach § 24 des Kommunalwahlgesetzes abgegeben wurde.

Der Bürgermeister der Gemeinde Bornstedt wird am **Sonntag, dem 06.02.2022** von den wahlberechtigten Bürgern nach den Vorschriften des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt gewählt (§ 96 Abs. 1 KVG LSA). Gegebenenfalls findet am **Sonntag, dem 20.02.2022** eine Stichwahl statt. Die Bewerbungen werden bis zum **11.01.2022, 18.00 Uhr** unter dem Kennwort „**Bewerbung Bürgermeister Bornstedt**“ erbeten an die

**Gemeinde Bornstedt
über das Verwaltungsamt
der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra
An der Hütte 1, 06311 Helbra**

Nähere Auskünfte sowie erforderliche Formblätter (Unterstützungsunterschriften, Wählbarkeitsbescheinigung, Anlage 8a KWO LSA) sind bei der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra, Wahlbüro, An der Hütte 1, in 06311 Helbra kostenfrei erhältlich.

*Hinweise zur Stellenausschreibung:

1. Zur besseren Lesbarkeit wird in der Stellenausschreibung bei personenbezogenen Angaben die männliche Form gewählt. Personenbezogene Bezeichnungen in dieser Stellenausschreibung gelten jedoch gleichermaßen in weiblicher, männlicher und diverser Form.
2. Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Ihre Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Ansonsten werden die Unterlagen 6 Monate nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.
3. Die Datenschutzhinweise zur Verarbeitung von Bewerberdaten sind auf unserer Homepage unter www.verwaltungsamt-helbra.de zu finden.

Stellenausschreibung der Gemeinde Helbra

In der Gemeinde Helbra ist ab **01.07.2022** die Stelle des

ehrenamtlichen Bürgermeisters*

zu besetzen.

Die Gemeinde Helbra hat ca. 4015 Einwohner und gehört mit einer Fläche von rund 941 ha zur Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra.

Die Amtszeit beträgt 7 Jahre. Es erfolgt eine Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Dauer von 7 Jahren. Der ehrenamtliche Bürgermeister erhält eine Aufwandsentschädigung.

Wählbar sind gemäß § 96 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und der Landesverfassung eintreten.

Nicht wählbar sind Personen, die nach den deutschen oder Rechtsvorschriften des Staates, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, vom Wahlrecht ausgeschlossen sind oder infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter verloren haben. Staatsangehörige anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind darüber hinaus auch nicht wählbar, wenn ein derartiger Ausschluss oder Verlust nach den Rechtsvorschriften des Staates besteht, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen. Bewerber mit der Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union haben eine Versicherung gemäß § 38 a Abs. 2 Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) gegenüber der Gemeinde Helbra abzugeben (Anlage 8a KWO LSA).

Die Bewerbung für die Wahl zum Bürgermeister muss von mindestens ein vom Hundert der Wahlberechtigten, vorliegend 34 Wahlberechtigten des Wahlgebietes persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein. Bewirbt sich der Amtsinhaber erneut, so ist er von der Beibringung von Unterstützungsunterschriften befreit. Für Bewerber, die durch eine Partei oder Wählergruppe unterstützt werden, gilt die Regelung

des § 21 Abs. 10 Satz 1 des Kommunalwahlgesetzes entsprechend, wenn für den Bewerber eine Unterstützungserklärung in einem Verfahren nach § 24 des Kommunalwahlgesetzes abgegeben wurde.

Der Bürgermeister der Gemeinde Helbra wird am **Sonntag, dem 06.02.2022** von den wahlberechtigten Bürgern nach den Vorschriften des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt gewählt (§ 96 Abs. 1 KVG LSA). Gegebenenfalls findet am **Sonntag, dem 20.02.2022** eine Stichwahl statt. Die Bewerbungen werden bis zum **11.01.2022, 18.00 Uhr** unter dem Kennwort „**Bewerbung Bürgermeister Helbra**“ erbeten an die

**Gemeinde Helbra
über das Verwaltungsamt
der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra
An der Hütte 1, 06311 Helbra**

Nähere Auskünfte sowie erforderliche Formblätter (Unterstützungsunterschriften, Wählbarkeitsbescheinigung, Anlage 8a KWO LSA) sind bei der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund – Helbra, Wahlbüro, An der Hütte 1, in 06311 Helbra kostenfrei erhältlich.

***Hinweise zur Stellenausschreibung:**

1. Zur besseren Lesbarkeit wird in der Stellenausschreibung bei personenbezogenen Angaben die männliche Form gewählt. Personenbezogene Bezeichnungen in dieser Stellenausschreibung gelten jedoch gleichermaßen in weiblicher, männlicher und diverser Form.
2. Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Ihre Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Ansonsten werden die Unterlagen 6 Monate nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.
3. Die Datenschutzhinweise zur Verarbeitung von Bewerberdaten sind auf unserer Homepage unter www.verwaltungsamt-helbra.de zu finden.

Gemeinde Blankenheim

Ein Tulpenbaum in Blankenheim



Oben am Schmiedeberg in Blankenheim wächst ein - noch jugendlicher - Amerikanischer Tulpenbaum (*Liriodendron tulipifera*). In den 90er Jahren von der Telekom nach deren Arbeiten dort gepflanzt, begeistert er jetzt im Herbst mit seinen großen, gelben Blättern.



Leicht unterscheidbar von Ahornarten scheint bei ihnen die Spitze des Blattes zu fehlen.

Ausgewachsene alte Bäume können bis 40 m hoch werden, also kein Baum für den kleinen Garten am Haus. Die Art ist im Osten der USA heimisch; der mit etwa 400 Jahren vermutlich älteste, 41 m hohe Tulpenbaum steht in New York im Stadtteil Queens.

Bei dem Baum in Blankenheim konnten im Juni durch die geringere Höhe die wunderschönen Blüten gesehen werden. Mit 20 - 25 Jahren beginnt die Magnolie zu blühen. An den gelb-orangen Blüten zeigt sich die nahe Verwandtschaft mit den Magnolien an der Blütenform.



Fotos und Text: Uta Anhalt, Blankenheim

Glückwünsche der Gemeinden



Wir gratulieren

Die Gemeinde Ahlsdorf gratuliert im Monat November den Senioren

Herr Bertram Liner	zum 70. Geburtstag
Herr Fred Habermann	zum 70. Geburtstag
Frau Hilde Odoj	zum 80. Geburtstag
Herr Karl-Heinz Baum	zum 85. Geburtstag
Frau Gisela Latsch	zum 85. Geburtstag
Herr Karl-Heinz Gabriel	zum 85. Geburtstag

Die Gemeinde Benndorf gratuliert im Monat November den Senioren

Frau Monika Gaethke	zum 70. Geburtstag
Frau Ilona Lehmann	zum 70. Geburtstag
Frau Erika Reiche	zum 80. Geburtstag
Frau Gisela Podwitz	zum 80. Geburtstag
Frau Erika Wölfer	zum 80. Geburtstag
Herr Gundolf Krause	zum 85. Geburtstag
Herr Gerhard Ebert	zum 90. Geburtstag
Frau Elfriede Grabow	zum 102. Geburtstag

Die Gemeinde Blankenheim gratuliert im Monat November den Senioren

Frau Christine Stolzenwald	zum 70. Geburtstag
Herr Wolfgang Märtens	zum 70. Geburtstag
Frau Christine Becker	zum 70. Geburtstag
Herr Detlef Hennig	zum 70. Geburtstag
Frau Gisela Goldhammer	zum 75. Geburtstag
Frau Ruth Heiße	zum 85. Geburtstag
Herr Dieter Rauchstein	zum 85. Geburtstag

Die Gemeinde Bornstedt gratuliert im Monat November den Senioren

Frau Heidi Gutwasser	zum 70. Geburtstag
Frau Liselotte Hahnemann	zum 70. Geburtstag
Frau Karin Hlady	zum 80. Geburtstag
Frau Hannelore Tegtmeier	zum 80. Geburtstag

Die Gemeinde Helbra gratuliert im Monat November den Senioren

Frau Gerlinde Ruszynski	zum 70. Geburtstag
Frau Gabriele Schad	zum 70. Geburtstag
Herr Peter Ahlborn	zum 70. Geburtstag
Frau Rosemarie Pawlowski	zum 75. Geburtstag
Herr Wolfgang Rielicke	zum 75. Geburtstag
Frau Ursula Jörke	zum 80. Geburtstag
Frau Elisabeth Jarczyński	zum 80. Geburtstag
Frau Charlotte Lützkendorf	zum 85. Geburtstag
Frau Eva-Marie Gebhardt	zum 85. Geburtstag
Frau Ruth Schettig	zum 85. Geburtstag
Herr Willy Barth	zum 102. Geburtstag

Die Gemeinde Hergisdorf gratuliert im Monat November den Senioren

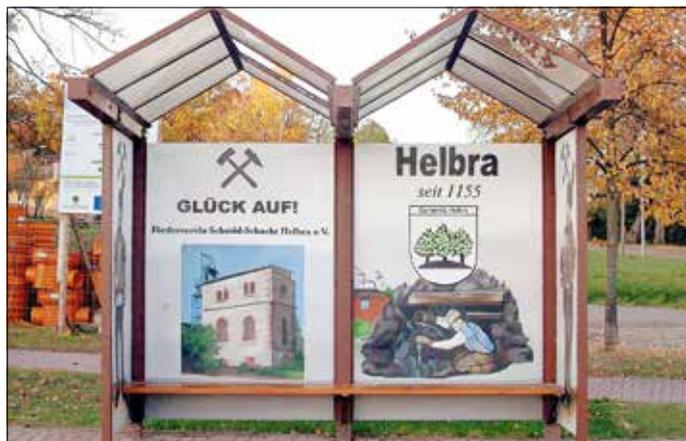
Frau Brigitte Brücher	zum 70. Geburtstag
Frau Brigitte Stollberg	zum 70. Geburtstag
Frau Helene Leuchte	zum 70. Geburtstag
Herr Wolfgang Graner	zum 80. Geburtstag
Frau Roselis Karge	zum 80. Geburtstag
Frau Eva Gerloff	zum 85. Geburtstag

Gemeinde Helbra

Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag
 Die Gemeinde Helbra lädt alle Einwohner und Vereine zum Volkstrauertag, am 14.11.2021, um 15.00 Uhr, in die Trauerhalle des Friedhofes ein.

Neugestaltung von zwei Warteständen

Für die Ausgestaltung von 2 Warteständen in der Siebigeröder Straße haben wir historische Motive ausgewählt. Der Sprayer Tino Schneider aus Groitzsch hat die Gestaltung der zwei Unterstellmöglichkeiten ausgeführt.



Auf der rechten Straßenseite wurde ein Entwurf von Herrn Günter Tröge verwendet, für die Motive auf der linken Straßenseite haben Postkarten aus der Zeit von 1922 als Vorlage gedient.



Fotos: Foto Giller

Wir möchten uns bei den Sponsoren recht herzlich bedanken und hoffen, dass uns diese gute Arbeit lange erhalten bleibt.

Alfred Böttge, Bürgermeister der Gemeinde Helbra

**Die Gemeinde Klostermansfeld gratuliert
im Monat November den Senioren**

Herr Rudolf Barthel	zum 70. Geburtstag
Frau Edith Henneberg	zum 70. Geburtstag
Frau Monika Rahaus	zum 70. Geburtstag
Frau Siegrun Bergmeier	zum 80. Geburtstag
Frau Gerda Dittmar	zum 80. Geburtstag
Frau Hildegard Seewald	zum 80. Geburtstag
Frau Irmgard Heymann	zum 85. Geburtstag
Frau Ursula Kössling	zum 85. Geburtstag
Frau Anna Kraus	zum 85. Geburtstag
Herr Werner Knobloch	zum 85. Geburtstag
Herr Manfred Ottilie	zum 90. Geburtstag

**Die Gemeinde Wimmelburg gratuliert im Monat November
den Senioren**

Herr Bernd Weißbrot	zum 70. Geburtstag
Herr Rüdiger Karius	zum 70. Geburtstag
Herr Uwe Kurbitz	zum 70. Geburtstag
Herr Klaus-Peter Lämmer	zum 70. Geburtstag
Frau Monika Demmer	zum 75. Geburtstag
Herr Manfred Dettler	zum 80. Geburtstag
Frau Christel Hartung	zum 85. Geburtstag



Herzliche Glückwünsche
gehen an die Eheleute

Helga und Dieter Lindemann aus Ahlsdorf
und

Elisabeth und Lothar Wiese aus Benndorf,
welche im **November** das Fest der
„**Goldenen Hochzeit**“ feiern.

Ebenfalls herzliche Glückwünsche gehen an die
Eheleute

Inge und Siegbert Elster aus Klostermansfeld,
welche im **November** das Fest der
„**Diamantenen Hochzeit**“ feiern.

Vereine melden sich zu Wort

Weihnachtsmarkt in Ziegelrode

Wie schon zu einer schönen Tradition geworden führt der Ziegelröder Spielmannszug nach einjähriger Coronapause wieder seinen Weihnachtsmarkt durch.

Am **Samstag, dem 4. Dezember**, wird auf dem Gutsplatz in Ziegelrode **ab 15.00 Uhr** an den verschiedensten Ständen alles angeboten, was zu einem zünftigen Weihnachtsmarkt gehört.

Der Kindergarten Ahlsdorf und der Ziegelröder Nachwuchsspielmannszug sorgen für weihnachtliche Unterhaltung.



Mansfelder Bergwerksbahn e. V.

**Martinsfahrt
inkl. Laternenumzug**

13.11.2021

Abfahrt: 16:00 Uhr in Benndorf

Inkl. traditionellem Laternenumzug zum krönenden Abschluss:
von der Station Eduardschacht geht es zum Zug
zur Station Kupferkammerhütte (ca. 1km).



ACHTUNG! Die Veranstaltung findet vorbehaltlich geltender Corona-Einschränkungen statt! Bitte beachten Sie eventuell gültige Regeln und Schutzmaßnahmen. Bitte informieren Sie sich im Vorfeld in den einschlägigen Medien, der regionalen Presse und auf unserer Homepage.



Weitere Infos und Anmeldung unter:
mansfelder@bergwerksbahn.de Tel. 034772 27640; Fax: 30229
www.bergwerksbahn.de (Mo.-Fr. von 07:00 bis 14:00 Uhr)

Hinweis: Rückfahrt des Zuges ab Station Kupferkammerhütte

Kreisbahn Mansfelder Land GmbH

So. 14.11.2021

10:00 Uhr: Abfahrt Bahnhof Klostermansfeld
16:15 Uhr: Ankunft Bahnhof Klostermansfeld



**Info-Triebwagen durchs
Wippertal inkl. Wildessen**

ACHTUNG! Die Veranstaltung findet vorbehaltlich geltender Corona-Einschränkungen statt! Bitte beachten Sie eventuell gültige Regeln und Schutzmaßnahmen. Bitte informieren Sie sich im Vorfeld in den einschlägigen Medien, der regionalen Presse und auf unserer Homepage.

Im Preis enthalten:
- Fahrt mit der Wippertal-Lok
- Erklärungen an Hand historischer
Fotos und Pläne rund um die Wippertalbahn
- zum Mittagessen ein Wildgericht vom heimischen Wild
- nachmittags Kaffee und Kuchen am Zug

Preise:
45,00 €/Erwachsener
35,00 €/Kind bis 14J.
(inkl. Kapitalabgrenzung
Trennkarte und max. 20
Personen pro Fahrzeug)

ACHTUNG! Für den Info-Triebwagen ist eine Reservierung/Anmeldung zwingend erforderlich. Gruppen ab 6 Personen nur per Vorkasse!
Weitere Infos und Anmeldung/Reservierung unter:
mansfelder@bergwerksbahn.de Tel. 034772 27640; Fax: 30229
www.bergwerksbahn.de (Mo.-Fr. von 07:00 bis 14:00 Uhr)

Mansfelder Bergwerksbahn e. V.

Pfingstgesellschaft Blankenheim e. V.

Informationsveranstaltung zum Platz der Generationen

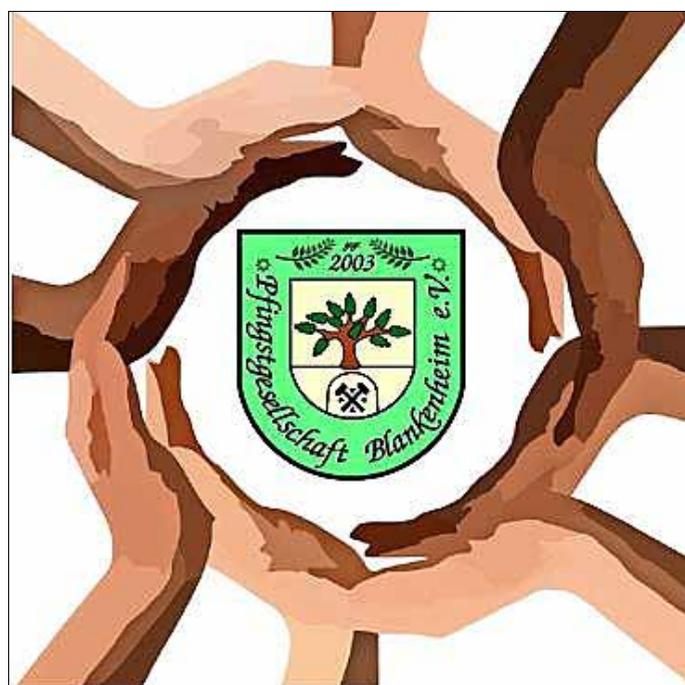
Am: 13.11.2021

Zeit: 11:00 Uhr

Ort: Mehrzweckhalle Blankenheim

Eure Unterstützung für ein einzigartiges Projekt in Blankenheim an der Mehrzweckhalle.

Wir zeigen die Idee, die Nachhaltigkeit und wie die gemeinsame Förderung funktioniert.



Platz der Generationen

**Unser Projekt
für ein besseres
Miteinander**

Unsere Motivation

Unser Ziel ist die gemeinsame Gestaltung eines nachhaltig angelegten natur- und umweltfreundlichen Begegnungsortes an der Mehrzweckhalle in Blankenheim.

Das Areal wird barrierefrei und öffentlich nutzbar sein.

Der Platz der Generationen wird ein Treffpunkt für:

Kinder und Jugendliche

Familien

Kitas und Schulen

Vereine

Zusammen mit der Mehrzweckhalle und dem Spielplatz entsteht ein kulturelles Zentrum und sozialer Treffpunkt für alle Menschen.

Wir wollen somit einen wichtigen Beitrag für den sozialen Zusammenhalt, das gesellschaftliche Miteinander, zur Inklusion von Menschen mit Handicap, sowie Integration von Menschen mit Migrationshintergrund leisten. Zukünftig sollen hier gemeinsame kulturelle Veranstaltungen, Natur- und Umweltaktionen, vereins- und gemeindeübergreifende Entwicklungsprojekte, regionale Netzwerke und Tagungen belebt und gelebt werden.

Gemeinsam Zukunft gestalten

Der Ort Blankenheim hat aktuell keinen zentralen Platz für kulturelle Veranstaltungen, Freizeitgestaltung, Sport- und Lernförderung. Es fehlt eine einladende Begegnungsstätte für alle Generationen. Wir wollen die Gesellschaft in schwierigen Zeiten zusammenbringen. Dies sehen wir als Kernaufgabe mit diesem Projekt



Details:

- Festplatz mit LED-Lichttechnik
- Platzkegelbahn
- Grillhütte
- Überdachung und Sitzgarnituren
- Teichmulde für Projekte
- Wildblumenwiesen mit Insektenhotels
- Lernschilder zur Natur- und Umwelt
- Spiel- und Sportwiese

Wir sind...

Die Pfingstgesellschaft Blankenheim e.V. wurde 2003 wiedergegründet und seine Wurzeln reichen bis 1859 zurück. Seit 2018 zählen wir zum immateriellen Kulturerbe. Das Konzept für den „Platz der Generationen“ baut sich auf vier Haupt-Aspekte auf:



Es wurden verschiedene Fördermittel beantragt. Dennoch sind weitere Förderungen oder Spenden notwendig, um dieses ehrgeizige Projekt umzusetzen. Gern auch mittels Patenschaft für einen Baum oder Sitzbank die am Platz stehen werden. (Inkl. Urkunde und Plakette am Objekt).

Anfahrt & Kontakt

Pfingstgesellschaft Blankenheim e.V.
 Hauptstraße 173, 06528 Blankenheim
 Ansprechpartner: Maik Schnelzer
 info@pfingstgesellschaft-blankenheim.de
 Tel.: 0160 / 94655400
 www.pfingstgesellschaft-blankenheim.de

Spendenkonto:
 DE59 80055008 0340178035
 NOLADE21EIL
 Kennwort: Platz der Generationen



gefördert durch



DEUTSCHE STIFTUNG FÜR ENGAGEMENT UND EHRENAMT



Menschen zusammenbringen



Natur- und Umweltschutz



Stärkung der Vielfalt

Heimspiele des BSV 1928 Klostermansfeld bis Dezember

Im September startete endlich wieder die Handballsaison für den BSV 1928 Klostermansfeld. Alle sieben Mannschaften sind bereits im Spielbetrieb angekommen und konnten schon einige Erfolge feiern. Der BSV Klostermansfeld geht in der Saison 2021/2022 mit einer Frauen- und Männermannschaft an den Start und hat im Nachwuchs fünf aktive Teams. Dazu gehören die Mannschaften weibliche und männliche Jugend B und D sowie die männliche Jugend E. Außerdem trainieren zahlreiche Kinder in der Minimannschaft. Dieses Team ist nicht aktiv im Spielbetrieb unterwegs, wird aber an den Miniturnieren im Spielbezirk Süd teilnehmen, wenn diese stattfinden. Die nächsten Heimspiele des BSV 1928 Klostermansfeld werden Ende November und Anfang Dezember stattfinden. Die Mannschaften freuen sich wieder auf die Unterstützung in der Benndorfer Sporthalle.

20.11.2021

Frauenmannschaft - Bezirksliga

15.30 Uhr BSV 1928 Klostermansfeld : TuS Dieskau-Zwintschöna

männliche Jugend E - Bezirksliga

14.00 Uhr BSV 1928 Klostermansfeld : BSV „Fichte“ Erdborn

27.11.2021

weibliche Jugend D - Bezirksliga

13.30 Uhr BSV 1928 Klostermansfeld : HSG Sangerhausen-Querfurt

04.12.2021

Frauenmannschaft - Bezirksliga

15.30 Uhr BSV 1928 Klostermansfeld : BSV „Fichte“ Erdborn

weibliche Jugend B - Bezirksliga

11.00 Uhr BSV 1928 Klostermansfeld : Landsberger HV

männliche Jugend B - Bezirksliga

14.00 Uhr BSV 1928 Klostermansfeld : HSG Wolfen 200

männliche Jugend D - Bezirksliga

12.30 Uhr BSV 1928 Klostermansfeld : TSV Reichardtswerben

Kirchliche Nachrichten



Ev. Kirchengemeindeverband Helbra

Evangelische Kirchengemeinde – St. Katharina, Benndorf

Gottesdienste:

Sonntag, 21.11. um 9.30 Uhr

Sonntag, 28.11. um 14.00 Uhr gemeinsamer Adventsgottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken und Stollenverkostung

Ein Landei feiert Advent

Am **2. Adventsonntag**, dem **05.12.2021** findet **17.00 Uhr** in der Benndorfer Kirche ein vorweihnachtliches Konzert mit Matthias Jentsch und Petra Woisetschläger statt.

Evangelische Kirchengemeinde – St. Stephanus, Helbra

Gottesdienste:

Sonntag, 21.11. um 10.30 Uhr

Sonntag, 28.11. um 14.00 Uhr gemeinsamer Adventsgottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken und Stollenverkostung in Benndorf

Gemeinsames Adventskonzert vom Männerchor Wippra und dem Saxophon Quartett am **4. Dezember 2021, 17.00 Uhr** in der St. Stephanus Kirche Helbra

Evangelische Kirchengemeinde – St. Martin, Ahlsdorf

Gottesdienste:

Die Gottesdienste der Ahlsdorfer Gemeinde finden während der Baumaßnahmen an der Kirche gemeinsam mit den Kreisfeldern in der Kreisfelder Kirche statt.

Sonntag, 28.11. um 14.00 Uhr gemeinsamer Adventsgottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken und Stollenverkostung in Benndorf

Evangelische Kirchengemeinde – St. Wigbert, Kreisfeld

Gottesdienste:

Samstag, 20.11. um 14.00 Uhr

Sonntag, 28.11. um 14.00 Uhr gemeinsamer Adventsgottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken und Stollenverkostung in Benndorf

Sonntag, 05.12. um 9.30 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde – St. Cyriacus, Wimmelburg

Gottesdienste:

Samstag, 20.11., um 15.00 Uhr

Sonntag, 28.11., um 14.00 Uhr gemeinsamer Adventsgottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken und Stollenverkostung in Benndorf

Sonntag, 05.12., um 10.30 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde - St. Pankratius, Bornstedt

Sonntag, 21. November

9.30 Uhr Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen der Gemeinde

Für mehr Informationen und Kontakt zur Kirchengemeinde wenden Sie sich gern an:

PfarrerIn Sabine Weigel

Tel.: 0157 87010435

E-Mail: sabine.weigel@kk-e-s.de

www.kirchenkreis-eisleben-soemmerda.de/bornstedt

Kath. Pfarrei - St. Georg, Hettstedt



*Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah!
Die Luft ist still, als atmete man kaum,
Und dennoch fallen raschelnd, fern und nah,
Die schönsten Früchte ab von jedem Baum.
O stört sie nicht, die Feier der Natur!
Dies ist die Lese, die sie selber hält,
Denn heute löst sich von den Zweigen nur,
Was vor dem milden Strahl der Sonne fällt.*

(Friedrich Hebbel)



Gottesdienste und Termine

Mittwoch 15.30 Uhr Treffen der Erstkommunionkinder (17.11./01.12.)

	16.30 Uhr	Treffen der Reli-Kinder
Donnerstag	14.30 Uhr	Kaffeerunde im Casino
Freitag	08.30 Uhr	Wortgottesfeier in Helbra
Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst in Helbra (14.11./28.11.) Gottesdienst in Klostermansfeld (07.11./21.11./05.12.)

Hinweis:

Donnerstag, 11.11.	16.30 Uhr	St. Martin-Andacht in der Kirche, anschl. Umzug bis zur Kita
Freitag, 03.12.	16.00 Uhr	Barbara-Andacht auf dem Schmid-Schacht in Helbra
Samstag, 04.12.	06.00 Uhr	Rorate in Helbra, anschl. Frühstück
	16.00 Uhr	Adventskonzert in St. Barbara-Kirche Helbra

Für Gottesdienstbesuch besteht die Möglichkeit den Teilnehmernachweis mit dem QR-Code durchzuführen.

Bitte nutzen Sie die aktuellen Infos in unseren Aushängen an den Kirchen und auf unserer Homepage. Bei Fragen erreichen Sie uns auch über das Pfarrbüro.

Sie können gern über das Pfarrbüro oder direkt beim Pfarrer einen Termin zur Beichte oder einem persönlichem Gespräch mit Pfr. Bahrke oder Pfr. Vogler vereinbaren.

Kontakte:

Pfarrbüro:	Pestalozzistr. 6, 06311 Helbra Tel.: 034772 83414 hettstedt.st-georg@ bistum-magdeburg.de
Pfarrer Jörg Bahrke	Tel.: 03464 5448370 joerg.bahrke@bistum-magdeburg.de
Pfarrer Marco Vogler	Tel.: 017661215688 marco.vogler@bistum-magdeburg.de
Gemeindereferentin:	Angela Degenhardt Tel.: 03464 2609259 oder 01795023984 angela.degenhardt@ bistum-magdeburg.de
Gemeindeassistent:	Tim Wenzel Tel.: 01783317605 tim.wenzel@bistum-magdeburg.de

Katholische Pfarrei - St. Gertrud, Eisleben**Eisleben:**

sonntags	10:00 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche
werktags	Siehe Aushang!	
mittwochs	09:45 Uhr	Gebetsgruppe
donnerstags	13:00 – 16:00 Uhr	Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen
Sonntag, 14.11.	10:00 Uhr	Hl. Messe zum Patronatsfest
Samstag, 20.11.	10:00 – 12:00 Uhr	Erstkommunionkurs im Gemeindehaus
	16:00 – 17:00 Uhr	Beichtgelegenheit
Samstag, 04.12.	10:00 – 12:00 Uhr	Erstkommunionkurs im Gemeindehaus
	17:30 Uhr	Hl. Messe zum Kolpinggedenken, anschl. gemütliches Beisammensein
Sonntag, 05.12.	10:00 Uhr	Hl. Messe mit Erstkommunion

Hergisdorf:

sonntags	08:30 Uhr	Hl. Messe
Klosterkirche Helfta:		
Donnerstag, 11.11., 25.11.	20:00 Uhr	Bibelkreis
Mittwoch, 24.11.	09:00 Uhr	Hl. Messe der Pfarrei

Weitere Veranstaltungen:

Donnerstag, 11.11.	16:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in St. Petri
Freitag, 12.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift
Freitag, 26.11.	10:00 Uhr	Hl. Messe im Pflegeheim St. Mechthild

Gräbersegnungen:

Samstag, 13.11.	10:00 Uhr	Bischofrode
	10:30 Uhr	Rothenschirmbach
	14:15 Uhr	Wolferode
	15:00 Uhr	Bornstedt
	15:45 Uhr	Holdenstedt

Bitte Änderungen und Aushänge aufgrund der aktuellen Situation beachten! unter: www.sanktgertrud.net

Öffnungszeiten der Ausstellung „900 Jahre Prämonstratenser-Orden“

Die Ausstellung im Klosterschloss in Klosterrode ist an folgenden Tagen jeweils in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet:

Mittwoch	10.11.2021
Samstag	13.11.2021
Mittwoch	17.11.2021
Mittwoch	24.11.2021
Samstag	27.11.2021
Mittwoch	01.12.2021
Mittwoch	08.12.2021
Mittwoch	15.12.2021
Samstag	18.12.2021

Religionsgemeinschaften**Zeit für echte Veränderungen****Jehovas Zeugen in Eisleben stellen im November das Thema Zukunft und Veränderung in den Mittelpunkt**

Nicht nur hierzulande versuchen viele, trotz der zahlreichen Probleme von heute positiv eingestellt zu bleiben. Ist es realistisch zu erwarten, dass die Zeiten besser werden? Jehovas Zeugen sind davon überzeugt, dass die Bibel eine echte Perspektive für die Zukunft bietet. Darauf machen sie im November mit der *Wachturm*-Ausgabe „Bald eine bessere Welt“ aufmerksam.



Pandemiebedingt verzichten Jehovas Zeugen nach wie vor auf die von ihnen bekannten Hausbesuche. Stattdessen bemühen sie sich, kontaktlos über den Themenschwerpunkt zu informieren. Die Glaubensgemeinde in Eisleben schickt darum jedem, den dieses Thema interessiert, die gleichnamige Zeitschrift auf Anfrage zu. Außerdem können auf der Website jw.org alle Artikel der Ausgabe als Text- oder Audiodatei in rund 300 Sprachen heruntergeladen werden. Weitere Infos unter 034772 21800.

Geschichtliches

100 Jahre Faustballtradition in Benndorf – 1921 bis 2021

Teil 2 (2000 - 2021)

Anfang des Jahres **2000** war Benndorf Austragungsort der Landesmeisterschaften der Jugend im Faustball. In der Altersklasse Mini-E (7 - 9 Jahre) siegte Benndorf. In der Altersklasse Mini-D (10 - 13 Jahre) wurde Benndorf hinter Barby zweiter.

Anfang **2001** bei den Landesmeisterschaften errang der Benndorfer Nachwuchs im Faustball der Mini-D den 1. und 2. Platz. Folgende Erfolge der Nachwuchsmannschaften waren in der vergangenen Zeit zu verzeichnen:

Feldsaison

- 4. Platz bei den Landesmeisterschaften in Barby 1999
- 4. Platz bei den Landesmeisterschaften in Zeitz 2000
- 2. Platz bei den Landesmeisterschaften in Zeitz 2000
- 2. Platz beim Frühjahrsturnier in Benndorf 2000
- 1. Platz beim Frühjahrsturnier in Benndorf 2000

Hallensaison

- Landesmeister Mini-E (bis 10 Jahre) in Benndorf im Jahr 2000
- 2. Platz Mini-D (bis 12 Jahre) bei den Landesmeisterschaften in Benndorf im Jahr 2000
- 3. Platz Mini-D bei den Landesmeisterschaften in Benndorf im Jahr 2000
- 1. und 2. Platz Mini-D bei den Landesmeisterschaften in Zeitz im Jahr 2001

Am Frühjahrsturnier der Faustballer 2001 nahmen zwölf Mannschaften teil. Es waren drei Nachwuchs-, drei Frauen- und sechs Männermannschaften. Übungsleiter Klaus Podwitz, Trainer Hans-Peter Koch und Matthias Sandner leisteten gute Arbeit. Bei den Kindern siegte Benndorf, bei den Männern belegte Benndorf Platz zwei und bei den Frauen gab es einen dritten Platz.

Juni 2001 - Landesmeisterschaften im Faustball

Bei der C-Jugend erreichte die männliche Jugend von Benndorf den Landesmeistertitel. Auch den Platz zwei belegte die Benndorfer Jugend.

Im **Februar 2002** wurden die Faustballmänner des TSV Benndorf Landesmeister Sachsen-Anhalts. Die Spieler Matthias Sandner, Hans-Peter Koch, Steffen Püchner, Lutz Buttenberg, Thomas Lienow und Joachim Zeuch boten in vielen Spielen eine gute Leistung.

Am 23./24.02.2002 fanden die ostdeutschen Meisterschaften im Faustball der männlichen Jugend C/D in Benndorf statt. Der Sportfreund Klaus Podwitz betreute unsere C-Jugend. Bei diesen Meisterschaften wurde die Jugend C und D aus Benndorf achter.

Am **04.04.2003** erhielt Klaus Podwitz für seine aufopferungsvolle Arbeit den Blumenstrauß der Woche von der MZ. Er war viele Jahre Faustballtrainer der Kinder und Jugendlichen in Benndorf.

Mit zwei Vizemeistertiteln beendete Benndorfs Faustballnachwuchs die Landesmeisterschaften bei der C- und B-Jugend im Jahr **2004**.

Die Benndorfer Faustballer verteidigten **2005** bei der 49. Auflage des Wiesenmarktturniers den Pokal. MSV Eisleben wurde Zweiter.

Die erste Vertretung des TSV Benndorf 1884 e.V. gewann das traditionelle Frühjahrsturnier **2006**, das in diesem Jahr zum 40. Mal ausgetragen wurde. Der Wanderpokal konnte zum dritten Mal hintereinander errungen werden und blieb damit in Benndorf. Gerhard Blume, Geschäftsführer der Benndorfer Wohnungsbaugesellschaft, sagte eine Neuanschaffung für das 41. Turnier zu. Die Abteilung Faustball des TSV Benndorf 1884 e.V. führte am 29. April ab 13.00 Uhr dieses Turnier auf dem Sportplatz in Benndorf durch. Vor Turnierbeginn erhielten die Faustballer neue T-Shirts.

Abschlusstabelle:

1. TSV Benndorf 1884 e. V.
2. MSV Buna - Schkopau
3. SV Sömmerda
4. Turbine Potsdam
5. MSV Eisleben
6. Blau - Weiß Barby
7. SV Groitzsch
8. TSV Benndorf 1884 e. V.
9. Turbine Leipzig
10. TUS Nordheim

Platz zwei gab es für die Benndorfer Faustballer beim 50. Wiesenmarktturnier in Eisleben im September 2006. Nach 3 gewonnenen Spielen und einer Niederlage in den Staffelspielen qualifizierten sich die Spieler von Trainer Gerhard Winsel für das Endspiel.

Die Faustballer des TSV Benndorf 1884 e.V. gingen am **28.04.2007** bei der 37. Auflage ihres Frühjahrsturniers als Sieger hervor.

Endstand:

1. TSV Benndorf 1884 e. V.
2. Turbine Potsdam
3. SSV Blau - Weiß Barby
4. MSV Buna - Schkopau II
5. SV Grün - Gold Güstrow
6. MSV Buna - Schkopau I
7. SV Lok Rangsdorf
8. SV Schwarz - Gelb Wurzen
9. MSV Eisleben
10. SV Sömmerda

Für das Jahr 2007 wurden 24 Spieler der Sektion Faustball in der Chronik verzeichnet.

26.04.2008 - Das in diesem Jahr erstmals unter dem Namen „Klaus-Podwitz-Gedenkturnier“ ausgetragene Frühjahrsturnier des TSV Benndorf 1884 e. V. war wieder einmal mehr eine Werbung für den Faustballsport in Benndorf. Im Kampf um den von der Familie Podwitz gestifteten Wanderpokal sahen die zahlreich erschienenen Zuschauer gute Spiele. Am Ende siegte die Mannschaft aus Groitzsch. Bürgermeister Mario Zanirato hatte das Turnier eröffnet und überreichte auch den Wanderpokal.

Abschlusstabelle:

1. SV Groitzsch
2. MSV Eisleben
3. TSV Benndorf 1884 e. V.
4. SSV Blau - Weiß Barby
5. SV Schwarz - Gelb Wurzen
6. SV Turbine Potsdam
7. SV Grün - Gold Güstrow
8. SV Sömmerda

Man kann nicht alle Erfolge der Faustballer aufzählen. Benndorf war und ist ein faustballbegeisterter Ort.

Die Faustballer des TSV Benndorf konnten am Sonntag, den 29.06.2008, in Eisleben den Titel des Landesmeisters aus dem Vorjahr verteidigen. Trainer Gerhard Winsel hatte mit seinen Spielern damit das Ziel, Landesmeister 2008, erreicht. Der erste Platz berechnete zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur zweiten Bundesliga. Für Benndorf kamen folgende Spieler zum Einsatz: Matthias Sandner, Ronald Hartung, Steffen Püchner, Lutz Buttenberg, Manfred Trautmann, Siegfried Ristau, Marcel Müller und Christian Wagner. Seit 1990 nahmen die Faustballer am Wiesenmarktturnier teil. Auch 2008 konnten sie das 52. Turnier gewinnen.

Ein tragisches Ende nahm das Faustballspiel am Sonntag, **1. Februar 2009**, in Glinde bei Barby. Im Endspiel zwischen Benndorf und Buna - Schkopau verletzte sich Thomas Lienow so schwer, dass er mit einem Rettungshubschrauber in eine Magdeburger Klinik geflogen werden musste. Das Spiel wurde abgebrochen. Er hatte sich mehrere Rippenbrüche zugezogen. Aktiv nahmen die Faustballer an der Gestaltung der Festwoche „125 Jahre Turnen und Sport in Benndorf“ teil. In der vom 6. - 12. September 2009 stattgefundenen Festwoche zeigten

sie bei Wettkämpfen ihr Können. Beim zweiten Klaus-Podwitz-Gedächtnisturnier am 2. Mai 2009 belegten die Benndorfer Faustballer Platz 3.

Im September 2009 gewannen unsere Faustballer das 53. Wiesenmarktturnier in Eisleben.

Erstmals gewannen die Faustballer **2010** das Turnier um den Klaus-Podwitz-Pokal. Im Oktober 2010 beendete Rainer Lienow seine Tätigkeit als Vorsitzender des TSV Benndorf 1884 e. V. und widmete sich aber weiter aktiv dem Faustballsport.

Beim 4. Klaus-Podwitz-Gedächtnisturnier **2011** wurde Benndorf nur sechster. Es war das schlechteste Abschneiden seit Jahren. Weitere Erfolge blieben aber in der folgenden Zeit nicht aus.

Bei der Landesmeisterschaft im Faustball konnte die Mannschaft Benndorf sich über einen 3. Platz freuen.

Anfang November 2011 startete die Faustball-Hallensaison. Folgende Spieler gehörten zum Aufgebot: Matthias Sandner, Steffen Püchner, Lutz Buttenberg, Manfred Trautmann, Peter Koch, Thomas und Rainer Lienow.

Benndorf wurde Ende **Januar 2012** Landesmeister im Faustball in der Halle. Trainer Gerhard Winsel und die Faustballer waren stolz auf das Erreichte.

An dem Traditionsturnier zu Ehren von Klaus Podwitz nahmen 2012 neun Mannschaften teil. Benndorf belegte am Ende Platz 2. Auch in den folgenden Jahren konnte Benndorf bei dem Turnier gut abschneiden.

Wie in der Meisterschaft, so schafften es die Faustballer des TSV Benndorf 1884 e. V. auch im Pokal **2013** auf einen Medaillenrang.

In der Hallensaison der Faustballer 2013/14 war durch Verletzungen von Stammspielern ein schlechtes Abschneiden zu verzeichnen.

Bei den Spielen der Faustballverbandsliga **2014** konnte Benndorf mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung wieder an alte Erfolge anknüpfen. Auch 2014/15 gab es den Erfolg eines Vize-Landesmeisters in der Hallensaison. Es zeichnete sich aber schon während der ganzen Saison eine dünner werdende Spielerdecke ab. Das hatte Auswirkungen auf die Platzierung in der Verbandsliga.

Im Jahr **2015** wurde Benndorf 4., **2017** in der Halle 5. und in der Feldsaison 3.

Es ging nun wieder etwas aufwärts, denn in der Hallensaison **2018/19** belegte Benndorf den 2. Platz. Kampfgeist und mannschaftliche Geschlossenheit waren dafür ausschlaggebend. Beim 12. Klaus-Podwitz-Gedenktturnier belegte Benndorf den 4. Platz, genauso in der Feldsaison.

Im Jahr **2019** war Benndorf wieder Gastgeber der Spiele für die Faustballverbandsliga in der Halle.

Am Ende belegte Benndorf im Januar **2020** den 3. Platz.

Durch die Corona-Pandemie fielen 2020 Veranstaltungen und Turniere aus. Zum Ende des Jahres 2020 hatte die Abteilung Faustball 17 Mitglieder, 15 männliche und 2 weibliche. Der Altersdurchschnitt liegt bei 58 Jahren.

Im Jahr des 100. Jubiläums des Faustballspiels in Benndorf hoffen alle auf einen neuen Anfang und wieder gute Platzierungen. Die Nachwuchsgewinnung ist nach der Corona-Pandemie von besonderer Bedeutung für den Faustballsport in Benndorf.

Bernd Voigt, Ortschronist

In Wimmelburg waren Stiftungsfeste der Vereine besondere Höhepunkte des gesellschaftlichen Lebens

Die Kirche hat seit ihrem Bestehen für den Zusammenhalt dörflicher Gemeinschaften gesorgt und das gesellschaftliche Leben gefördert. Sie hat die Menschen sozusagen „von der Wiege bis zur Bahre“ begleitet und ihnen Beistand und Halt geboten. Die hohen kirchlichen Feste Weihnachten, Ostern und Pfingsten haben zudem die Familien und die Dorfgemeinschaft gestärkt. Mit der Gründung von Vereinen wurden dann weitere

Möglichkeiten geschaffen, das Gemeinschaftsleben der Menschen aktiv zu gestalten. Etwa seit der Mitte des 19. Jahrhunderts schossen auch in den Dörfern unserer Mansfelder Heimat Vereine wie Pilze aus dem Boden. 1929/1930 existierten in Wimmelburg dann sage und schreibe 17! Vereine, darunter zwei Turnvereine, zwei Gesangsvereine, zwei Kegelveine und zwei Radfahrervereine (s. Zusammenstellung). Der „Ballspielverein Sportlust Wimmelburg“, der Verein der Fußballer, fehlt in der Zusammenstellung.

Nachweis der Gesellschaften, Vereine und Verbände.	
Männerturnverein. Vorländer: Ernst Heise, Bergmann.	Kegelklub Eise. Vorländer: Ernst Mai, Bergmann.
Turnklub. Vorländer: Ernst Scherf, Lehrer.	Deutsch-Öst. Jugendbund. Vorländer: Hermann Lode.
Gesangverein Harmonia. Vorländer: Wilh. Hesselbach, Bergmann.	Verein Harmonie. Vorländer: Karl Bode, Bäckermeister.
Gesangverein Männerchor. Vorländer: Herm. Reindse, Hüttenarbeiter.	Königin Luise-Bund. Vorländer: Marie Karus, Ehefrau.
Radfahrerverein Normania. Vorländer: Hermann Kofatti, Bergmann.	Schwarz-Rot-Gold. Vorländer: Otto Runge, Schriftföher.
Radfahrerverein Freie Bahn. Vorländer: Paul Böttge, Kriegsbeich.	Freim. Feuerweh. Vorländer: Hermann Schlanstedt, Bergm.
Einigkeitbund. Vorländer: Hermann Feder, Bergmann.	Kriegerverein. Vorl.: Wilhelm Erdmenger, Majk-Wärt.
Kegelklub Gut Hof. Vorländer: Friedrich Richter, Bahnarb.	Landweh.-Krieg.-Vergütungs-Verein. Vorl.: Reinhold Blumauer, Majk-Wärt.

Wimmelburger Vereine 1929/1930

Unvergessen bleibt, dass die beiden Radfahrervereine „**Normania**“ und „**Freie Bahn**“ am ersten Deutschen Arbeiter-Turn- & Sportfest 1922 in Leipzig teilgenommen haben. Es waren Arbeitersportler, Idealisten, denen Brüderlichkeit, Ehrlichkeit, Einigkeit, Standhaftigkeit und Solidarität eine Herzensangelegenheit waren. Ihre Begeisterung war echt, sie kam von innen. (s. Bild)



Das Bild zeigt die Wimmelburger Sportler bei ihrem umjubelten Auftritt 1922 in Leipzig. „An der Spitze fährt Rudolf Böttge, in der 1. Reihe (1. v. l.) mein Vater Willy und in der 2. Reihe (2. v. l.) Otto Gräbe“, hat uns unser Heimatfreund Harald Schlanstedt berichtet.

In Wimmelburg haben die Vereine ihre Stiftungsfeste stets würdevoll gefeiert und sich dabei auch der Öffentlichkeit präsentiert. Vor allem die Jubiläumsfeste der beiden Gesangsvereine gestalteten sich zu besonderen Höhepunkten des gesellschaftlichen Lebens der Dorfgemeinschaft. Als Beispiel soll das 40. Stiftungsfest des Gesangsvereins „**Männerchor**“ vom 29. bis 31. Mai 1926 dienen.

Am 1. September 1886 hatten 23 Männer der Gesangsabteilung des Wimmelburger Kriegervereins den Gesangsverein Männerchor gegründet. Das Gründungslokal war der „Gasthof zum Hirsch“, in dem zwei Jahre später am 5. August 1888 auch das Fahnenweihfest gefeiert wurde. Die Sangesbrüder und vor allem ihre Frauen erachteten es als Ehre, ihrem Verein eine Fahne stiften zu dürfen. Eisleber Bergmusiker sowie Lehrer aus Eisleben, Wolferode und Wimmelburg haben als Chorleiter den Männerchor über Jahre hinweg geformt und auf ein beachtenswertes sängerisches Niveau gebracht. Die Wimmelburger Lehrer hießen Hugo Benthlin, Oskar Schmid, Reinhard Jud, Otto Sensenhauer und Paul Ulrich. 1911 wurde das 25. Stiftungsfest

öffentlich im „Gasthof zum Hirsch“ gefeiert, das für 1916 geplante 30. Stiftungsfest ließ der 1. Weltkrieg aber nicht mehr zu. Nur 10 oder 12 Sänger waren noch aktiv, die anderen waren im Krieg. Karl Lüttig, Paul Raback, Albert Schülbe und Otto Würzburg starben fürs Vaterland, wie es damals verklärt hieß. Nach dem 1. Weltkrieg drohte dem Verein „Männerchor“ die Auflösung.

Vor allem Werner Scharfe (Sohn des Gastwirts K. Scharfe/Reichspost) war es aber zu verdanken, dass der Verein neue Kraft schöpfte und sein Fortbestehen gesichert werden konnte. In der Amtszeit des Chorleiters Junglehrer Walter Eckardt aus Eisleben (1922 bis 1926) wechselte der Chor zum „Gasthof zur Hüneburg“ und feierte hier 1926 sein 40. Stiftungsfest. In einem Bericht ist dazu u.a. zu lesen:

„Am Sonntag, dem 30. Mai, fand die Festfeier ihren Fortgang. Nach dem Empfang der Vereine wurde zum Umzug angetreten und der stattliche Zug mit 60! Ehrendamen an der Spitze, 15 Fahnen und Standarten bewegte sich durch die Hauptstraßen von Wimmelburg zum Sportplatz zu einem kleinen Festakte. Der wohldurchdachte Aufmarsch, die dichtbesetzten Ränder und Halden boten einen imposanten Anblick. Als das „Grüß Gott“ [Anm.: Volkslied 16. Jahrhundert: „Grüß Gott, du schöner Maien, da bist du wiederum hier. Tust jung und alt erfreuen, mit deiner Blumen Zier.“] verklungen war, begrüßte der Vorsitzende Herr Reinicke mit kernigen Worten Gäste und Sangesbrüder, worauf der Massenchor **„Wenn die Quellen silbern fließen“** die Luft durchzitterte.

Die Festansprache hielt Herr Eckardt, er gab einen kurzen Überblick über die Entwicklung des Vereins, sprach sein großes Bedauern aus, wie ungern er von hier scheidet und bat zuletzt, das „alte“ deutsche Volkslied mehr noch wie bisher zu berücksichtigen. Nun überreichten drei Damen dem Vereine eine Fahnen Schleife, begleitet durch einen von Fr. Scharfe recht wirkungsvoll gesprochenen Prolog. Drei Brudervereine: GV Liedertafel-Hergisdorf, Cäcilia-Wolferode und GV Harmonia-Wimmelburg überreichten dem Jubelverein zum Gedenken an diese Feier Fahnennägel. Nachdem noch der Bundeschormeister Herr Kunze und der Bundesvorsitzende Herr Tischendorf mit herzlichen Worten der Anerkennung gedankt hatten, fand mit dem gemeinsamen Lied: **„Nur die Hoffnung festgehalten“** der Festakt seinen Abschluß. Der Festzug bewegte sich zum Festlokal zurück und nach kurzer Pause begann das Konzert-Singen. Was da von den Chören zu Gehör gebracht wurde, legte beredetes Zeugnis von dem unermüdlichen Streben der Vereine ab.

Der Saal war fast beängstigend überfüllt, zu solch größeren festlichen Veranstaltungen erweist er sich wohl als zu klein. Ein Festball bis in die späten Nachtstunden beschloß diesen Tag. Heute findet eine kleine Nachfeier mit Festessen zu Ehren der Jubilare statt. Männerchor Wimmelburg wird dieses Fest als einen Markstein in der Geschichte seines Vereinslebens buchen.“

Es muss für alle ein bewegendes Ereignis gewesen sein. Die Kulisse des Friedrichsberges und der Erdmannschächter Halde, das Fahnenmeer der Vereine, die festlich gekleideten Offiziellen, die versammelte große Menschenmenge, die unter die Haut gehenden Lieder der zum Massenchor vereinten Chöre – all das wird Gänsehaut pur gewesen sein.

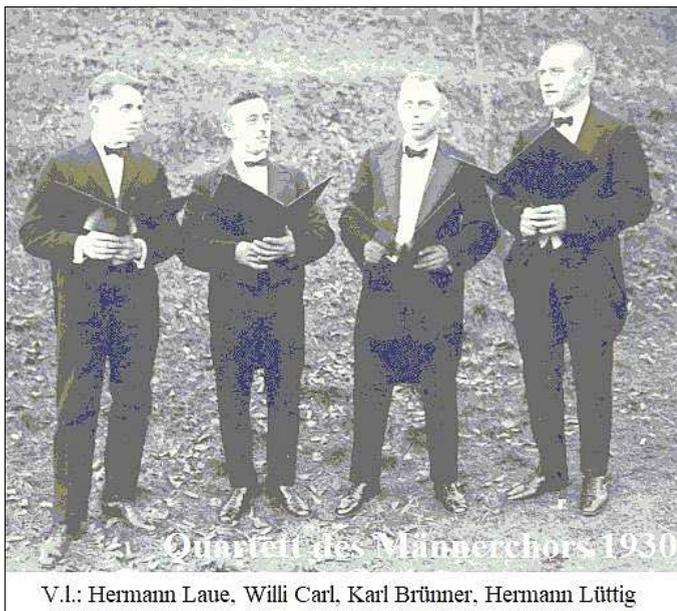
„Wenn die Quellen silbern fließen - in Tönen laßt erglühen, unsrer Seelen schönsten Drang - fort mit Sorgen, fort mit Klagen, Luft durchströme jedes Herz - Sonne hilft den Sturm verjagen und im Liede stirbt der Schmerz - uns, ihr Brüder, soll es tragen zu den Sternen himmelwärts“ sang der Massenchor und sorgte für Ergriffenheit.

Und auch das Lied „Nur die Hoffnung festgehalten, wanke nicht bei Gram und Qual“ (Text: Hoffmann von Fallersleben) wird den Nerv der Menschen getroffen haben.

Der Gesangsverein „Männerchor“ wechselte 1927 erneut sein Vereinslokal und zog von der Hüneburg zum Deutschen Kaiser. Wilhelm Kiel, Eigentümer des Deutschen Kaiser, hatte den Gesangsvereinen im Garten seines Lokals eine Tonhalle gestiftet.



Wimmelburger Gesangverein "Männerchor" - Sieger eines Chorwettbewerbs 1930



V.l.: Hermann Laue, Willi Carl, Karl Brünner, Hermann Lüttig

Der „Deutsche Kaiser“ erlebte dann 1936 das 50-jährige Jubiläum des Vereins, das wieder würdig und groß gefeiert wurde. Die Feierlichkeiten wurden traditionell mit einem Festkommers (Kommers - eigentlich studentisches Trinkgelage aus besonderem Anlass) unter Teilnahme befreundeter Vereine aus Wimmelburg und Eisleben eingeleitet. Es folgte die Ehrung langjähriger Sangesbrüder. Am Sonntagvormittag hat der Verein dann am Denkmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges einen Kranz niedergelegt, ehe er mittags **26!** auswärtige Vereine empfing und begrüßte. 23 von ihnen haben sich am Konzertsingen im Garten des Festlokals beteiligt, hieß es. Natürlich hatte auch das Glanzstück des Wimmelburger „Männerchors“, das mit den Herren Hermann Laue (1. Tenor), Willi Carl (2. Tenor), Karl Brünner (1. Bass) und Hermann Lüttig (2. Bass) besetzte Quartett seine Auftritte, bevor die Jubiläumsfeier mit einem festlichen Ball ihren Abschluss fand. Durch Schmücken ihrer Häuser hatten die Wimmelburger auch diesmal zum Gelingen der Jubiläumsfeierlichkeiten ihrer Sänger beigetragen.

1945 haben sich die beiden Wimmelburger Gesangsvereine „Männerchor“ und „Harmonia“ zusammengeschlossen. Bei einem Rundfunkauftritt 1948 in Leipzig bekam der vereinte Chor den ehrenvollen Namen „Bergmannschor Wimmelburg“. Heute bleibt leider oft nur noch die Erinnerung an kulturell glanzvollere Zeiten.

Karl-Heinz Ludscheidt

M. d. Kultur- & Heimatvereins Wimmelburg



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien